



Hallo,

SEAMAN ist das Projekt, das sich die Verbesserung der Überleitung von Patienten aus dem ambulanten in den stationären Bereich und umgekehrt für den Raum Harburg / Süderelbe zum Ziel gesetzt hat.

Unter dem Motto "**Miteinander statt Gegeneinander!**" hat das Projekt in den vergangenen Monaten große Fortschritte gemacht.

Die Themen des Newsletter:

- [Aktuelles aus dem Projekt und der Projektgruppe](#)
- [Zeitplan & Meilensteine](#)
- [Visionsarbeit](#)
- [Bestandsaufnahme](#)
- [Expertenworkshops](#)

#### **Aktuelles aus dem Projekt und der Projektgruppe**

SEAMAN hat sich Anfang März 2005 auf der Harburger Pflegekonferenz und der 10. Fachtagung Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen ([KIS 2005](#)) mit großem Erfolg vorgestellt.

Anfang Juni wurde dem Vorstand des [Vereins Hamburger Gesundheit](#) der aktuelle Zwischenstand des Projektes präsentiert. Der Verein fördert das Projekt SEAMAN ideell. Dem „Runden Tisch der PDL der Elbinsel Wilhelmsburg“ wurde das Projekt nur wenige Wochen später ebenfalls präsentiert.

Im Herbst wird das Projekt auf dem **39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin e.V.** ([www.degam.de](http://www.degam.de)) vorgestellt.

Weitere Informationen zur Projektgruppe finden Sie [hier](#).

#### **Zeitplan & Meilensteine**

Der zweite Meilenstein ist erreicht und die Entwicklung der sektor- und berufsgruppenübergreifende Überleitungsdokumentation SEADOK ist in vollem Gange. Die Grundzüge der Oberfläche wurden fertig gestellt, nun werden die notwendigen Funktionalitäten für das Werkzeug der elektronischen Kommunikation in der Überleitung programmiert.

Zur Einbeziehung der unterschiedlichen Ebenen der teilnehmenden stationären Einrichtungen und zur Gewinnung von Pilotstationen wurde das Projekt im April den leitenden Pflegekräften und im Juni den Klinikärzten des AKH vorgestellt. Im August folgen die Häuser p&w Heimfeld und Wilhelmsburg.

Voraussichtlich kann bereits im Spätsommer mit den Installationen in den Einrichtungen des Projektes begonnen werden. Parallel dazu werden die Teilnehmer geschult und eine begleitende Evaluation wird den Nutzen erfassen und notwendige Verbesserungen frühzeitig deutlich machen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der [Projektwebsite](#).

#### **Visionsarbeit**

Ziel war die Entwicklung einer von den beteiligten Einrichtungen ratifizierten Vision als Basis eines vertraglich konsolidierbaren Kooperationsmodells.

Von der Projektgruppe wurde ein gemeinsames Leitbild für alle beteiligten Einrichtungen zur Überleitung von Patienten entworfen. Das Leitbild formuliert Ziele (Informationsfluss,

Qualität, Ökonomie), Werkzeuge und Regeln.

Die SEAMAN-Vision wurde im Frühjahr von allen teilnehmenden Einrichtungen ratifiziert und auf der Projektwebsite veröffentlicht.



### Bestandsaufnahme

Die Flussdiagramme, die den typischen Ablauf von Aufnahme und Entlassung abbilden, werden in den nächsten Monaten überarbeitet, damit sie den Einrichtungen als Werkzeug zur Herstellung von Transparenz zur Verfügung gestellt werden können.



### Expertenworkshops

Ziel war und ist es, die Perspektiven und Bedürfnisse von nicht unmittelbar im Projekt aktiven aber für das Gelingen des Projektes relevanten Gruppen bei der Konzeption und Umsetzung zu berücksichtigen. Die hierzu gewählte Methode ist der **Expertenworkshop**, der mit geladenen Gästen und der Projektgruppe unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt wird und den Dialog zwischen dem Projekt und den externen Gruppen initialisiert. Zur Weiterführung des Dialoges werden die Gäste eingeladen sich im SEAMAN-Forum weiterhin mit den Mitgliedern der Projektgruppe auszutauschen.

Mittlerweile wurden vier Workshops mit großem Erfolg durchgeführt.

Im April wurde ein Workshop gemeinsam mit Apothekern und im Mai mit dem MDK durchgeführt. Als Experten zum Thema "Patientenperspektive" waren bereits im November 2004 die Verbraucherzentrale Hamburg und PiK (Patienteninitiative im Krankenhaus) im Projekt zu Gast.

Für die "Kostenträger" brachten die Techniker Krankenkasse und der BKK Landesverband Nord Ende Januar 2005 ihre Expertise in das Projekt ein.

Weitere Workshops sind in Vorbereitung.

Der nächste Newsletter wird im Herbst 2005 versandt.

Mit herzlichen Grüßen

Die Projektgruppe SEAMAN

[info@seaman-netz.de](mailto:info@seaman-netz.de)

Den Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn unter <http://www.seaman-netz.de/> abonniert haben oder weil Sie mit dem Projekt SEAMAN in Kontakt stehen. Wenn Sie den weiteren Bezug unseres Newsletter nicht mehr wünschen, können Sie sich über den Link am Ende dieser Mail austragen. Zukünftig wird der Newsletter etwa alle 3 Monate Interessierten über die aktuellen Entwicklungen im Projekt SEAMAN berichten.

